

Patienteninformation über die Blutegelbehandlung am Tier

Verhaltensregeln für den Tierhalter vor der Behandlung:

- Das zu behandelnde Areal darf mindestens drei Tage vorher nicht mehr mit Chemikalien (z. Bsp. Desinfektionsmittel), stärkeren Geruchsstoffen oder anderen Präparaten (Salben, Einreibungen) behandelt werden. Weiterhin darf das Tier nicht mit Repellentien gegen Ektoparasiten behandelt sein (z. Bsp.: Frontline, Advantix oder Effipro)
- Alle anderen Medikamente, die zum Zeitpunkt der Behandlung verabreicht werden, müssen angegeben werden, ebenso bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen.
- Hochdosierte Enzympräparate, blutverdünnende oder gerinnungshemmende Medikamente müssen drei Tage vor der Behandlung abgesetzt sein (Medikamente immer nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt absetzen!)

Übliche Nachwirkungen:

- Nachblutung (2-12 Stunden, in seltenen Fällen sogar bis zu 24 Stunden; wichtig und wünschenswert!)
- Lokale Wärme
- Rötung im Bereich der Bissstelle
- Kleinere Schwellung um die Bissstelle
- Mattigkeit oder Übermut

Mögliche Nebenwirkungen:

- Allergische Reaktion
- Wundinfektion (Größere Schwellung bis hin zur Phlegmone)
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten
- Temperaturerhöhung
- Juckreiz
- Lange andauernde Depigmentierung der Bissstelle
- Narbenbildung



Verhaltensregeln für den Tierhalter nach der Behandlung:

- Bei auftretenden Nebenwirkungen oder Fragen nach der Behandlung **unverzüglich** den Blutegeltherapeuten kontaktieren!
- Entstandene Krusten auf der Bissstelle keinesfalls entfernen und nicht im Behandlungsbereich lecken oder kratzen lassen
- Reiten, longieren, Hundesport und lange Spaziergänge etc. vermeiden, ruhige Bewegung ist erlaubt

Tierhaltererklärung:

Ich habe die Verhaltensregeln und Informationen zur Kenntnis genommen, verstanden und möchte die Blutegeltherapie an meinem Tier durchführen lassen. Ich kann den Blutegeltherapeuten zu jeder Tages- und Nachtzeit unter folgender Telefon-Nr. erreichen:

Eva Schricker +49 1512 9534855

Datum

Unterschrift Tierhalter

Datum

Unterschrift behandelnder Therapeut